

6 J 8 - G

Anwendung:

Mischröhre mit gleichzeitiger Erzeugung der Oszillatorschwingung für Wechselstrom- und Allstromüberlagerungsempfänger.

Verwendungshinweise:

G1-Hexode wird HF zugeführt. Das Gitter ist regelbar. G3 ist in der Röhre mit dem Oszillatorgitter verbunden. Damit die Oszillatoramplitude in dem gesamten KW-Bereich konstant bleibt, unmittelbar in Gtr-Zuleitung Dämpfungswiderstand 100 Ohm. Geringer Regelspannungsbedarf.

Ersaty: ECH 3 und ECH 11 haben keine Heptoden- sondern Hexodensysteme. Schirmgitterspannungsteiler und Sockel ändern. ECH 4 (Heptode + Triode) ebenfalls Änderung wie ECH 2 und ECH 11.

Weitere Mischröhren: VT 167 (A), 6 E 8, 6 K 8 + 6 P 8. S. Sonderkarten.